

NIEDERSCHRIFT

| | | | |
|-----------------|--|---------------|------------------|
| Körperschaft: | Gemeinde Bad Zwischenahn | | |
| Gremium | Kultur- und Sportausschuss | | |
| Sitzung am: | Montag, 06.05.2013 | | |
| Sitzungsort: | Haus Brandstätter, Kuppelsaal, Am Brink 5 | | |
| Sitzungsbeginn: | 17:00 Uhr | Sitzungsende: | 19:20 Uhr |

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Sitzungsteilnehmer:

Ausschussvorsitzende

Frau Beate Logemann SPD

Ausschussmitglieder

| | | |
|-------------------------------|-------|---------------------------------|
| Frau Monika Blankenheim | SPD | |
| Herr Detlef Dierks | SPD | |
| Herr Arne Keil | GRÜNE | |
| Herr Peter Kellermann-Schmidt | CDU | |
| Herr Werner Kruse | SPD | für AM Mickelat ab 17:10 Uhr |
| Frau Beate Lüttmann | CDU | |
| Herr Egon Oetjen | UWG | |
| Herr Christian Schlieker | CDU | |
| Herr Ludger Schlüter | GRÜNE | für AM Frau Rohé |
| Herr Klaus Wolf | CDU | |

Grundmandatsinhaber

Herr Dr. Horst-Herbert Witt FDP

Verwaltung

Herr Bürgermeister Dr. Arno Schilling
Herr Wilfried Fischer
Herr Carsten Meyer
Herr Rolf Oeljeschläger
Herr Karl-Heinz Bischoff
Frau Marianne Wagenaar
Herr Badebetriebsleiter Olaf Grönjes
Frau Sabine Krüger zugleich Protokollführerin

entschuldigt fehlen:

Ausschussmitglieder

| | |
|------------------------|-------|
| Herr Wolfgang Mickelat | SPD |
| Frau Karin Rohé | GRÜNE |

Tagesordnung:

Seite:

Öffentlicher Teil

| | | |
|-------|--|----|
| 1. | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung | 3 |
| 2. | Genehmigung des Protokolls vom 05.11.2012 (Nr. 52) | 3 |
| 3. | Bericht der Verwaltung | 4 |
| 3.1. | Gemeinsamer Partnerschaftsausschusses mit der Stadt Izegem am 07. März 2013 hier: Zusammenfassung der Gesprächsthemen | 4 |
| 3.2. | Zuschuss an die öffentlichen Kirchenbüchereien Bad Zwischenahn | 5 |
| 3.3. | „bibliothek am meer“ hier: Kunden - Besucher - Entleihungen 2012 | 5 |
| 3.4. | „bibliothek am meer“ hier: Julius-Club 2013 | 5 |
| 3.5. | „bibliothek am meer“ hier: Munzinger Online | 6 |
| 3.6. | Musikschule Bad Zwischenahn e. V. hier: Jahresbericht 2012 und Anzahl der Schüler | 6 |
| 3.7. | Hallenbad Bad Zwischenahn hier: Jahresbericht Hallenbad 2012 | 7 |
| 3.8. | Schwimmkurse im Hallenbad | 7 |
| 3.9. | Hallenbad und Badepark Bad Zwischenahn hier: Schließung des Hallenbades und Saisonöffnung im Badepark | 7 |
| 3.10. | Schwimmkurse im Badepark | 8 |
| 3.11. | Flyer vom Badepark Bad Zwischenahn | 8 |
| 3.12. | Mitgliederzahlen der Sportvereine des Kreissportbundes Ammerland in der Gemeinde Bad Zwischenahn | 8 |
| 3.13. | Laufende Sportförderung der Gemeinde Bad Zwischenahn | 8 |
| 3.14. | Allgemeine Förderung des Sports hier: Verteilungsmodus der Zuschüsse des Landkreises Ammerland für die Anschaffung von Turn- und Sportgeräten | 9 |
| 3.15. | Zuschuss für die Anschaffung von Sportlerehrenpreisen | 9 |
| 3.16. | Allgemeine Sportförderung hier: Abrechnung von Maßnahmen | 10 |
| 3.17. | Antrag auf Sportförderung hier: Schützenverein Rostrup e. V. | 10 |

| | | |
|-------|---|----|
| 3.18. | Neue Vorstände bei den Sportvereinen hier: Verschiedene Vereine | 10 |
| 4. | Einführung von gesonderten Eintrittstarifen für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte ab einem Grad der Behinderung von 50 % für den Badepark und das Hallenbad Vorlage: BV/2013/057 | 10 |
| 5. | Verkauf von Sportplätzen in Rostrup Vorlage: BV/2013/065 | 11 |
| 6. | Sportstadion Bad Zwischenahn Vorlage: BV/2013/071 | 11 |
| 7. | Antrag des Tennisvereins Grün-Weiß e. V. Bad Zwischenahn hier: Darlehensvertrag für die Finanzierung der Tennishalle Vorlage: BV/2013/074 | 13 |
| 8. | Anfragen und Hinweise | 14 |
| 9. | Einwohnerfragestunde | 14 |

Nicht öffentlicher Teil

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

AV Frau Logemann eröffnet die Sitzung.

Es werden einstimmig festgestellt:

- a) die rechtzeitige Übersendung der Tagesordnung,
- b) die Beschlussfähigkeit,
- c) AM Keil stellt den Antrag, die Tagesordnungspunkte Nr. 5 und Nr. 6 in der Reihenfolge zu tauschen. Dieser Antrag wird einstimmig genehmigt.

2 Genehmigung des Protokolls vom 05.11.2012 (Nr. 52)

Die Niederschrift vom 05.11.2012 (Nr.52) wird einstimmig genehmigt.

3 Bericht der Verwaltung

3.1 Gemeinsamer Partnerschaftsausschusses mit der Stadt Izegem am 07. März 2013 hier: Zusammenfassung der Gesprächsthemen

Am 07.03.2013 haben sich Vertreter des Partnerschaftsausschusses der Gemeinde Bad Zwischenahn mit dem Partnerschaftsausschuss der Partnerstadt Izegem getroffen. Folgende Themen wurden besprochen:

1. Teilnahme der Bad Zwischenahner am Braderiefest in der Zeit vom 14. bis 16.06.2013

Bad Zwischenahn wird sich wie in jedem Jahr am Braderiefest auf dem Bad-Zwischenahn-Platz mit einem Getränke-, Aal- und Wurstverkauf beteiligen.

Um insgesamt den Ausschank auf dem Bad-Zwischenahn-Platz attraktiver zu gestalten, wurde über eine Attraktivitätssteigerung gesprochen. Die Auftritte von Musikgruppen o. ä. wären möglich. Izegem wird überlegen, welche Möglichkeiten von ihrer Seite bestehen. In Bad Zwischenahn soll überlegt werden, ob eine Gruppe mitreisen kann, um in unregelmäßigen Abständen auf dem Platz zu spielen und damit die Attraktivität zu steigern.

2. Bad Zwischenahner Woche vom 14. bis 18. August 2013

Die Izegemer werden wie in jedem Jahr mit ihrem Bierstand in der Bahnhofstraße/Ecke Auf der Wurth an der Bad Zwischenahner Woche teilnehmen.

Die Izegemer werden mit 15 bis 20 Personen an der Bad Zwischenahner Woche teilnehmen.

3. Austausch von Vereinen und Verbänden

In früheren Jahren gab es einen regelmäßigen Austausch zwischen der Jugendpflege in Petersfehn und dem Jugendzentrum in Izegem. In den letzten Jahren ist so ein Austausch jedoch nicht mehr zustande gekommen. Es soll geprüft werden, ob künftig der Jugendaustausch wieder stattfinden kann.

Seitens der Izegemer wurde auf eine Übersicht über die Sportvereine in Izegem (www.sportkrekel.be sportclubs-allgemeine info-lijst van sportveremigingen) im Internet hingewiesen. Die Bad Zwischenahner Sportvereine sollen angeschrieben werden (per Mail) und auf die Sportvereine in Izegem hingewiesen werden, um eventuelle Kontakte zu knüpfen.

4. 35-jähriges Partnerschaftsjubiläum 2015

Im Jahr 2015 feiern die Gemeinden Bad Zwischenahn und die Stadt Izegem das 35-jährige Partnerschaftsjubiläum.

Die Freunde aus Izegem würden sich freuen, wenn der Gemeinderat der Gemeinde Bad Zwischenahn nach Izegem kommt bzw. der Izegemer Gemeinderat Bad Zwischenahn besuchen könnte.

Außerdem regen sie an, alle ehemaligen Bad Zwischenahner Bürgermeister, die bisher mit der Städtepartnerschaft befasst waren, in dieses Jubiläum einzubinden. Vom

18. bis 20. September 2015 findet das 50. Herbstmusikfestival in Izegem statt. An diesem Jubiläum möchte der Bad Zwischenahner Spielmannszug teilnehmen. Gegebenenfalls könnten die Jubiläumsfeiern in dieses Fest eingebunden werden.

5. Freundschaftspässe

Izegem hat, ebenfalls wie Bad Zwischenahn, einen Freundschaftspass für die Besucher aus den Partnerstädten erstellt. Die Freundschaftspässe aus der Stadt Izegem berechtigen zum freien Eintritt in das Bürstenmuseum, ins Schuhmuseum, ins Kulturhaus, ins Jugendzentrum, ins Sportzentrum mit Schwimmbad und in das Strommuseum.

6. Spiel ohne Grenzen

Wie in jedem Jahr findet in Izegem ein sogenanntes Spiel ohne Grenzen statt. Die Teilnehmer sind 15 bis 30 Jahre alt. Die Izegemer bitten uns, zu ermitteln, ob Interesse besteht, ob eine Gruppe aus Bad Zwischenahn an diesen Aktivitäten teilnehmen kann.

- 40 -

3.2 Zuschuss an die öffentlichen Kirchenbüchereien Bad Zwischenahn

Die Kirchenbüchereien in Bad Zwischenahn haben 2013 folgende Zuschüsse erhalten:

| | |
|---|------------|
| Kath. Öffentliche Bücherei St. Vinzenz Pallotti | 2.166,15 € |
| Ev. öffentliche Bücherei Ofen | 934,60 € |
| Ev. öffentliche Bücherei Petersfehn | 829,90 € |

Die Zuschüsse setzen sich aus einem festgelegten Sockelbetrag sowie 0,05 Cent pro entlehene Medie zusammen.

- 40 -

3.3 „bibliothek am meer“ hier: Kunden - Besucher - Entleihungen 2012

Die Jahresstatistik 2012 mit Vergleich zu 2011 der „bibliothek am meer“ ist zur Kenntnis gegeben worden. Die Zahl der Entleihungen und Besucher konnten erneut gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden.

- 40 -

3.4 „bibliothek am meer“ hier: Julius-Club 2013

Nach erfolgreicher Teilnahme am Julius-Club 2012 (Jugend liest und schreibt) haben wir uns für den Julius-Club 2013 wieder beworben und wurden aufgenommen. Die „bibliothek am meer“ hat einen Veranstaltungsetat von 500,00 € sowie 1.000,00 € Zuschuss für die

Anschaffung der ausgewählten Medien erhalten. Der Julius-Club ist ein Leseförderprojekt der VGH-Stiftung und der Büchereizentrale Niedersachsen für Jugendliche im Alter von 11 bis 14 Jahren und findet vom 14.06. bis 14.08.2013 statt. Die 46 teilnehmenden Bibliotheken in Niedersachsen stellen den Julius-Club-Mitgliedern im o. g. Zeitraum eine Auswahl von 100 Titeln ausgesuchter Kinder- und Jugendliteratur zur Verfügung. Die Club-Mitglieder die mindestens zwei Bücher lesen und bewerten, erhalten im Rahmen einer Abschlussveranstaltung ein Julius-Diplom und wer fünf oder mehr Bücher liest wird mit einem Vielleser-Diplom ausgezeichnet. 2012 haben insgesamt 87 Teilnehmer am Julius-Club in Bad Zwischenahn teilgenommen, wovon 40 Teilnehmer auch das Vielleser-Diplom erhalten haben.

Weitere allgemeine Informationen über den Julius-Club erhalten Sie unter:
www.julius-club.de

- 40 -

3.5 „bibliothek am meer“ hier: Munzinger Online

Die „bibliothek am meer“ hat seit 1. Mai 2013 ihr Angebot um den Informationsdienst Munzinger Online erweitert. Die aktuellen Kunden der „bibliothek am meer“ können online die Datenbanken von Munzinger über Personen, Länder, Chronik, Pop, Film, kritisches Lexikon der Gegenwartsliteratur und kritisches Lexikon der fremdsprachigen Gegenwartsliteratur mit ihrer Bibliotheksausweisnummer nutzen. Die Verweise auf diese Munzinger Dokumente werden automatisch in die Trefferliste der Katalogabfrage im Web-Opac unserer Bibliothek eingebunden. Andere öffentliche Bibliotheken, die ebenfalls der Datenbank Munzinger Online über dem Büchereiverband Lüneburg beigetreten sind, haben positive Erfahrungen mit dem Angebot gemacht. Nähere Informationen zu Munzinger erhalten Sie unter www.munzinger.de.

- 40 -

3.6 Musikschule Bad Zwischenahn e. V. hier: Jahresbericht 2012 und Anzahl der Schüler

Die Musikschule Bad Zwischenahn e. V. hat 2012 mit ungedeckten Kosten in Höhe von 56.488,25 € bei einem Ausgabevolumen von 224.437,67 € abgeschlossen. Das Defizit wurde von der Gemeinde Bad Zwischenahn mit 28.632,35 € (Höchstbetrag) und dem Landkreis Ammerland mit 25.419,71 € (45 % des Defizits) getragen. Die verbleibende Unterdeckung i. H. v. 2.436,19 € wird mit einer geringfügigen Gebührenerhöhung zum 01.08.2013 ausgeglichen. 2013 plant die Musikschule mit einem Haushaltsvolumen von 222.600,00 €. Insgesamt nutzen 405 Personen das Angebot der Musikschule Bad Zwischenahn an den verschiedenen Schulstandorten in Bad Zwischenahn, Petersfehn, Ofen, Elmendorf und Rostrup.

- 40 -

3.7 Hallenbad Bad Zwischenahn
hier: Jahresbericht Hallenbad 2012

Insgesamt stellt sich die Besucherstruktur des Hallenbades Bad Zwischenahn in den letzten Jahren wie folgt dar:

| | 2010 | 2011 | 2012 |
|--------------------------|---------------|---------------|---------------|
| Besucher Erwachsene | 4.924 | 5.506 | 5.923 |
| Besucher Jugendliche | 566 | 739 | 804 |
| Babyschwimmen | 125 | 134 | 0 |
| Schwimmkurs Kinder | 967 | 1.056 | 1.070 |
| Schwimmkurs Erwachsene | 53 | 63 | 45 |
| Besucher Veranstaltungen | 0 | 0 | 0 |
| Schulen | 18.784 | 19.319 | 17.294 |
| Gruppen und Vereine | 6.207 | 7.299 | 6.195 |
| Gesamt | 31.626 | 34.116 | 31.331 |
| | | | |
| Öffnungstage | 146 | 148 | 149 |

- 40 -

3.8 Schwimmkurse im Hallenbad

Der Verein „Glücksbringer am Meer e. V.“ wird ab Samstag, 04.05.2013, zwei Schwimmkurse (Seepferdchen) für Kinder sozialschwacher Familien im Hallenbad Bad Zwischenahn anbieten. Der Verein nutzt das Bad jeweils samstags und mittwochs für das Angebot. Am Samstag, 22.06.2013, wird der Schwimmunterricht beendet sein. Der Unterricht wird von Übungsleiterinnen der Schwimmabteilung des VfL Bad Zwischenahn e. V. durchgeführt werden. Die Gemeinde Bad Zwischenahn stellt dem Verein das Hallenbad kostenlos zur Verfügung.

- 40 -

3.9 Hallenbad und Badepark Bad Zwischenahn
hier: Schließung des Hallenbades und Saisonöffnung im Badepark

Nachdem am Donnerstag, 18.04.2013, ein Rohrbruch beim Springerbecken im Badepark festgestellt wurde, konnte der geplante Eröffnungstermin (Sonntag, 28.04.2013) für die Freibadsaison 2013 nicht mehr eingehalten werden. Der Termin musste um eine Woche verschoben werden. Der Eröffnungstermin für die Freibadsaison 2013 mit dem offiziellen Anschwimmen durch Bürgermeister Herrn Dr. Schilling wurde nun auf Sonntag, 12.05.2013, verlegt, nachdem es einen weiteren Rohrbruch gegeben hat. Das Hallenbad steht daher bis zum Freitag, 10.05.2013, für die Öffentlichkeit zur Verfügung. Die Saison des Badeparks Bad Zwischenahn wird voraussichtlich bis Sonntag, 15.09.2013, verlängert. Das Hallenbad an der Humboldtstraße wird nach Abschluss der Freibadsaison am Dienstag, 17.09.2013, für die Badegäste öffnen.

AM Dr. Witt fragt nach der Ursache des Rohrbruchs im Badepark.

BBL Grünjes erklärt, dass es sich hier teilweise um Materialermüdung handelt, da die Rohre vor 33 Jahren verlegt wurden. Außerdem könne auch durch Druck von außen ebenfalls ein Schaden an den Rohren entstanden sein.

FBL Fischer ergänzt, dass noch geprüft werden müsse, ob alle Leitungen nach Saisonabschluss saniert werden sollten. Dieses sei jedoch mit erheblichen Kosten verbunden.

- 40 -

3.10 Schwimmkurse im Badepark

Im Freibad werden Wassergewöhnungskurse für Kinder von 3 bis 5 Jahren und Babyschwimmunterricht für Kinder ab 6 Monaten bis 2 Jahren angeboten. Darüber hinaus werden im Hallenbad auch Schwimmkurse (Seepferdchen) angeboten. Die Kurse werden fortlaufend geführt.

- 40 -

3.11 Flyer vom Badepark Bad Zwischenahn

Für den Badepark wurde in den Wintermonaten ein neuer Flyer erstellt. Erstmals wurde er auf der Freizeitmesse 2013 vorgestellt. Das Faltblatt wurde bereits über die Touristik GmbH an die Betreiber von Pensionen, Ferienwohnungen und Hotels in Bad Zwischenahn sowie an die Betreiber örtlicher Geschäfte verteilt. Der Flyer liegt kostenlos zur Mitnahme im Badepark für Interessierte aus.

- 40 -

3.12 Mitgliederzahlen der Sportvereine des Kreissportbundes Ammerland in der Gemeinde Bad Zwischenahn

Eine Übersicht über die Mitgliederzahlen der Sportvereine - Stand 01.01.2013 - mit Vergleich zu den Vorjahren ist dem Ausschuss zur Kenntnis gegeben worden. Derzeit gehören 43 Vereine aus der Gemeinde Bad Zwischenahn dem Kreissportbund Ammerland an. Mit 1.252 Mitgliedern ist der TuS Ofen e. V., gefolgt vom VfL Bad Zwischenahn e. V. (1.053 Mitglieder) und dem TuS Petersfehn e. V. (930 Mitglieder), der größte Verein in der Gemeinde Bad Zwischenahn.

- 40 -

3.13 Laufende Sportförderung der Gemeinde Bad Zwischenahn

Die laufende Sportförderung (Geräte- und Übungsleiterbeihilfe, Unterhaltungskosten) - insgesamt 24.484,50 € - wird in den nächsten Tagen an die 43 Vereine in der Gemeinde Bad Zwischenahn, die Mitglieder im Kreissportbund Ammerland sind, ausgezahlt.

- 40 -

3.14 Allgemeine Förderung des Sports
hier: Verteilungsmodus der Zuschüsse des Landkreises Ammerland für die Anschaffung von Turn- und Sportgeräten

Der Landkreis Ammerland gewährt allen Sportvereinen, die dem Kreissportbund Ammerland angeschlossen sind, im Rahmen der Sportförderung eine jährliche Gerätebeihilfe. Diese Beihilfe für die Anschaffung von Turn- und Sportgeräten wird in den nächsten Tagen an die Mitgliedskommunen ausgezahlt. Diese haben die Beträge an die Sportvereine entsprechend dem folgenden Verteilungsmodus weiterzuleiten.

| | |
|--------------------------------|---------|
| Grundbetrag je Verein: | 38,35 € |
| Jugendlicher bis 18 Jahre: | 2,30 € |
| Vereinsmitglieder ab 19 Jahre: | 0,77 € |

Für alle Vereine aus der Gemeinde Bad Zwischenahn ergibt sich für das Jahr 2013 eine Gerätebeihilfe vom Landkreis Ammerland in Höhe von insgesamt 14.186,04 €. Die Auszahlung der Förderung erfolgt zusammen mit der laufenden Sportförderung der Gemeinde Bad Zwischenahn.

- 40 -

3.15 Zuschuss für die Anschaffung von Sportlerehrenpreisen

Die Gemeinde Bad Zwischenahn hat im Jahr 2013 bisher folgende Zuschüsse für die Anschaffung von Sportlerehrenpreisen gewährt:

| Verein: | Veranstaltung: | Höhe des Zuschusses: |
|-------------------------------|--|-----------------------------|
| Schachverein "Schwarzer" | Schachturnier Nordwest-Cup 2013 | 150,00 € |
| Schützenkreis Bad Zwischenahn | Anschaffung eines Wanderpokals | 75,00 € |
| TuS Rostrup e. V. | Bezirksmeisterschaften im Judo sport am 14.03.2013 | 150,00 € |
| Tora e. V. | Formenturnier | 75,00 € |
| Gesamt | | 450,00 € |

Die maximale Sportförderung für die Anschaffung von Ehrenpreisen bei überregionalen Veranstaltungen beträgt 75,00 € pro Jahr/Verein. Weitere Mittel können ggf. aus den „Verfügungsmitteln des Bürgermeisters“ gewährt werden.

AM Kellermann-Schmidt weist darauf hin, dass die Bezirksmeisterschaften im Judo sport am 14.03.2013 beim TuS Rostrup e. V. nicht stattgefunden haben. Er bittet darum, den Zuschuss vom TuS Rostrup zurückzufordern.

Anmerkung der Protokollführerin:

Der bereits ausgestellte Scheck wurde dem TuS Rostrup nicht übergeben. Insofern muss die Liste korrigiert werden.

- 40 -

3.16 Allgemeine Sportförderung
hier: Abrechnung von Maßnahmen

Der Zwischenahner Segelklub e. V. hat die Maßnahme „Einbau einer mobilen Trennwand sowie Einrichtung einer Rollstuhlhebebühne“ im Jahr 2012 abgeschlossen. Die Förderung von 5.000,00 € wurde auf das Vereinskonto überwiesen.

- 40 -

3.17 Antrag auf Sportförderung
hier: Schützenverein Rostrup e. V.

Der Schützenverein Rostrup e. V. hat mit Schreiben vom 10.04.2013 einen Antrag auf nachträgliche Bezuschussung der Maßnahme "Wärmedämmung am Vereinsheim" gestellt. Bei Prüfung der eingereichten Unterlagen wurde festgestellt, dass die Zuwendungsvoraussetzung (Kosten von mehr als 5.000,00 €) der Sportförderrichtlinie nicht erfüllt wurde. Außerdem hatte der Verein keinen vorzeitigen Maßnahmenbeginn für sein Vorhaben bei der Gemeinde Bad Zwischenahn beantragt. Der Verein erhält einen abschlägigen Bescheid.

- 40 -

3.18 Neue Vorstände bei den Sportvereinen
hier: Verschiedene Vereine

Der TV Aschhausen e. V. hat mit Herrn Robert Harms einen neuen Vorsitzenden. Auch beim Tora e. V. (Herr Thorsten Arhelger) und der DLRG Bad Zwischenahn e. V. (Herr Klaus Klar) haben sich Änderungen in der Besetzung der jeweiligen Vorstände ergeben.

- 40 -

4 Einführung von gesonderten Eintrittstarifen für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte ab einem Grad der Behinderung von 50 % für den Badepark und das Hallenbad
Vorlage: BV/2013/057

AL Frau Wagenaar erläutert die Beschlussvorlage.

AM Keil ist der Auffassung, dass nur bestimmte Personenkreise Saisonkarten kaufen. Er möchte, dass für Jugendliche, Studenten und Schüler ebenfalls Einzelkarten preisermäßigt abgegeben werden können. Außerdem ist er der Auffassung, dass dieser zusätzliche Aufwand vom vorhandenen Kassenpersonal geleistet werden könne.

AM Schlüter ergänzt, dass aus der Vorlage nicht ersichtlich ist, wie hoch die Preisermäßigungen seien. Er würde sich wünschen, dass im nächsten Flyer gesondert darauf hingewiesen werde.

FBL Fischer erklärt, dass generell 50 % Ermäßigung gewährt werden.

AM Kellermann-Schmidt schlägt vor, dass ebenfalls behinderte Erwachsene bei einer Tageskarte eine Ermäßigung bekommen sollten. Außerdem sollten behinderte Kinder freien Eintritt erhalten. Die Begleitperson sollte jedoch den vollen Eintrittspreis zahlen.

AM Dierks gibt zu bedenken, dass es schwierig sei, mit anderen Einrichtungen Vergleiche zu ziehen. Man könne den Badepark zum Beispiel nicht mit dem Park der Gärten vergleichen. Er bittet darum den tatsächlichen Mehraufwand darzustellen und die zusätzlich entstehenden Kosten bzw. Einnahmen aufzulisten.

FBL Fischer antwortet, dass es bei dem Mehraufwand um das Vorsprechen der einzelnen Gäste an der Kasse gehe, die für jeden Einzuleintritt ihre persönliche Situation nachweisen müssten. Die geringe Spanne sei eingeplant, damit es sich nach wie vor lohne, eine Saisonkarte zu erwerben. Der Verkauf der Saisonkarten ist für die Gemeinde aus personeller Sicht das Lohnenswerteste. Eine generelle Preisfreistellung für Kinder und Jugendliche sei außerdem schwierig, da Kinder und Jugendliche eine beachtliche Gruppe bei der Einnahmeerzielung darstellt.

BM Dr. Schilling ergänzt, dass man sich darüber verständigen solle, wie man generell Einnahmen erzielen wolle.

AM Kellermann-Schmidt möchte, dass im Flyer bei der Formulierung „Schüler, Studenten und Bundesfreiwilligendienstleistende“ der Zusatz „Behinderte“ mit aufgenommen wird.

AM Dierks stellt den **Antrag**, dass die Verwaltung einen neuen Vorschlag für die Preisstufung in den Bädern erarbeitet und die Angelegenheit im nächsten Kultur- und Sportausschuss wieder vorgelegt werden soll.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 40 -

5 Verkauf von Sportplätzen in Rostrup
Vorlage: BV/2013/065

Aufgrund der Diskussion zum Tagesordnungspunkt 6, wird auch dieser Tagesordnungspunkt bis zur nächsten Sitzung vertagt.

- 40 -

6 Sportstadion Bad Zwischenahn
Vorlage: BV/2013/071

AL Frau Wagenaar erläutert die Beschlussvorlage.

AM Keil erklärt für die Fraktion Die Grünen, sie möchten, dass die Schützenwiese als Sportplatz aufgelöst wird, im hinteren Bereich ein Wohnmobilstellplatz eingerichtet wird und im vorderen Bereich Parkplätze für das Stadion angelegt werden. Für den Wohnmobilbereich sollen entsprechende Anschlüsse erstellt werden, Duschen etc. können im Freibad genutzt werden. Damit soll eine erhöhte Nutzung des Stadions als Sportfläche erzielt werden.

AM Schlieker erklärt für die CDU-Fraktion, dass der Sperrvermerk für die Flutlichtanlage

nur aufgehoben werden sollte, wenn der VfL dauerhaft im Stadion seinen Spielbetrieb aufnimmt. Außerdem sollte der VfL sich wie andere Vereine an den Kosten für ein Sportlerheim beteiligen. Des Weiteren solle geklärt werden, welche Vereine ebenfalls an der Nutzung interessiert seien, damit auch hier eine Kostenbeteiligung entstehen könne.

AM Schlüter ist der Auffassung, der VfL müsse zunächst eine klare Aussage treffen, ob der Spielbetrieb und in welchem Ausmaß er im Stadion aufgenommen wird. Erst dann sei er mit der Freigabe des Sperrvermerks einverstanden. Außerdem sollte das Stadion zur Straße hin mehr geöffnet werden, damit es besser zu erkennen sei.

AM Dierks berichtet, dass der VfL vor Jahren an den Elmendorfer Damm gegangen sei, weil der Platz im Stadion für den damals größten Verein nicht ausreichte. Die Anzahl der Plätze in Rostrup sei mittlerweile aber überdimensioniert. Deshalb sei die Idee entstanden dort einen Platz zu verkaufen. Eine Attraktivierung des Stadions sei für den VfL die Voraussetzung, im Stadion wieder den Spielbetrieb aufzunehmen. Solange es keinen Unterstellplatz bzw. kein Sportlerheim gebe und keine Flutlichtanlage errichtet wird, sei dieses nicht möglich. Ein Sportlerheim könne auch vom Tennisverein Grün-Weiß für den Punktspielbetrieb mitgenutzt werden. Er erklärt außerdem, dass die Auflösung der Schützenwiese aus seiner Sicht nicht glücklich wäre, da der Platz nicht nur von sogenannten „Feierabendmannschaften“ genutzt werde, sondern vor allem von Mannschaften aus der Gemeinde Bad Zwischenahn, die keine Flutlichtanlage haben und deshalb auf diesen Standort angewiesen seien.

FBL Fischer gibt zu bedenken, dass der Erbbaurechtsvertrag mit dem Eigentümer eine große Rolle spiele. Eine genaue Berichterstattung über diesen Vertrag sei in einer öffentlichen Sitzung sicherlich nicht möglich. Die Gemeinde Bad Zwischenahn habe die Flächen jedoch für sportliche Zwecke gepachtet. Aus seiner Sicht ist daher die Ansiedlung eines Wohnmobilstellplatzes wohl eher schwierig.

Auch die Versetzung der Flutlichtanlage von der Schützenwiese ins Stadion sei aus seiner Sicht problematisch, da die Anlage schon alt sei und die Masten und die Beleuchtungskörper für die Ausleuchtung des Stadions vermutlich nicht ausreichen werden. Dieses muss jedoch näher untersucht werden.

AM Dr. Witt erklärt, die Schützenwiese solle aus seiner Sicht aufgelöst werden. Die Tartanbahn im Stadion sei saniert, ein neues Flutlicht solle installiert werden und dann müsse der VfL den Spielbetrieb aufnehmen, da alle Voraussetzungen geschaffen worden seien. Auch das Sportlerheim solle errichtet werden. Er bittet die Verwaltung einen entsprechenden Vorschlag zu erarbeiten.

AM Oetjen berichtet, dass er mehrfach im Stadion gewesen sei und dort nie jemanden angetroffen habe. Er ist der Auffassung, dass die Tribüne auch sanierungsbedürftig sei.

BM Dr. Schilling antwortet, dass die Tribüne vor ein paar Jahren saniert wurde. Er ergänzt, dass eine Auflösung der Schützenwiese so einfach nicht möglich sei.

AM Frau Blankenheim ist der Auffassung, die Flutlichtanlage müsse installiert werden und das Sportlerheim sollte gebaut werden, danach sei der VfL verpflichtet, den Spielbetrieb dort aufzunehmen.

AM Kellermann-Schmidt gibt die demografische Entwicklung zu bedenken. Der VfL hat derzeit keine Platznot. Die Anzahl der Mannschaften und Jugendlichen werde weiterhin abnehmen. Die Leichtathletikanlage wird regelmäßig zum Training und zu der Abnahme des Sportabzeichens genutzt. Er ist der Auffassung, die Schützenwiese sollte so erhalten bleiben, weil sie intensiv als Trainingsplatz genutzt wird.

Da andere Vereine bei den Kosten ihrer Flutlichtanlagen beteiligt werden, sollte auch der VfL hier kostenmäßig beteiligt werden. Das Gleiche gilt für die Errichtung des Sportlerheims.

AM Schlieker ist der Auffassung, dass der Verkauf der Sportplätze in Rostrup den Gemeindehaushalt sanieren solle. Er spricht sich daher gegen eine neue Investition im Stadion aus.

AM Dierks erklärt, dass der VfL ein Vereinsheim in Rostrup habe. Sie seien daher nicht daran interessiert ein weiteres Sportlerheim im Stadion zu bekommen. Der VfL und auch der Tennisverein Grün-Weiß würden sich nicht an den Kosten beteiligen.

BM Dr. Schilling ist der Auffassung, dass es heute keine Lösung geben werde. Er schlägt vor, dass zur nächsten Sitzung eine erneute Vorlage erarbeitet werde und die Anregungen und Vorschläge, die heute hier vorgetragen wurden, bis dahin geprüft werden.

Beschlussvorschlag:

Die Angelegenheit soll zu einer der nächsten Sitzungen wieder vorgelegt werden. Die Verwaltung wird gebeten, die in der Sitzung vorgetragenen Anregungen zu prüfen, und entsprechende Gespräche zu führen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 40 -

7 Antrag des Tennisvereins Grün-Weiß e. V. Bad Zwischenahn hier: Darlehensvertrag für die Finanzierung der Tennishalle Vorlage: BV/2013/074

AL Frau Wagenaar erläutert die Beschlussvorlage.

AM Schlieker erklärt, dass man die Gesamtsituation betrachten müsse. Er ist der Auffassung, wenn der Kapitalmarkt wieder steigen würde, müssten auch diese Kosten wieder erhöht werden. Er möchte daher bei der jetzigen Vereinbarung bleiben.

BM Dr. Schilling erklärt, es gehe dem Tennisverein nicht darum Kosten einzusparen, sondern Mittel für die Sanierung des Vereinsheims zu erhalten. Wenn der Tennisverein damals nach der gültigen Sportförderrichtlinie gefördert worden wäre, hätte er einen nicht rückzahlbaren Zuschuss der Gemeinde erhalten. Zum damaligen Zeitpunkt sei aufgrund der schwierigen Haushaltslage und der Intervention des Landkreises die Gewährung eines Zuschusses nicht möglich gewesen. Außerdem gab es damals noch eine private Tennishalle, diese ist heute nicht mehr vorhanden. Es sei versucht worden, die Gesamtsituation über einen rückzahlbaren Zuschuss zu lösen.

AM Frau Blankenheim stimmt dem zu, möchte aber, wenn sich der allgemeine Zinssatz wieder erhöht, auch die Zinsen wieder erhöht werden.

AM Dierks erklärt, dass eine Verringerung auch auf 1,5 % möglich wäre. Dieses sei jedoch nicht angestrebt. Die Mittel werden benötigt, um das bestehende Vereinsheim zu sanieren. Alle anderen Sportanlagen im Ammerland seien gefördert worden, nur der Tennisverein Grün-Weiß nicht, da es damals noch die kommerzielle Anlage in Aschhausen gab. Die Mittel sind für den Tennisverein Grün-Weiß unbedingt erforderlich.

AM Oetjen weist noch einmal auf die hervorragende Jugendarbeit des Vereins hin und bit-

tet um Zustimmung.

Beschlussvorschlag:

Die mit dem Tennisvertrag abgeschlossene Vereinbarung wird angepasst. Der Zinssatz wird von 4,5 % auf 2,5 % gesenkt.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|--------------------|----|
| Ja-Stimmen: | 10 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Stimmenthaltungen: | 1 |

- 40 -

8 Anfragen und Hinweise

Keine.

9 Einwohnerfragestunde

Keine.

Nicht öffentlicher Teil

AV Frau Logemann schließt die Sitzung.

Logemann
Ausschussvorsitzende

Fischer
Fachbereichsleiter

Krüger
Protokollführerin

Protokoll Bürgerinformation: Hauptamt